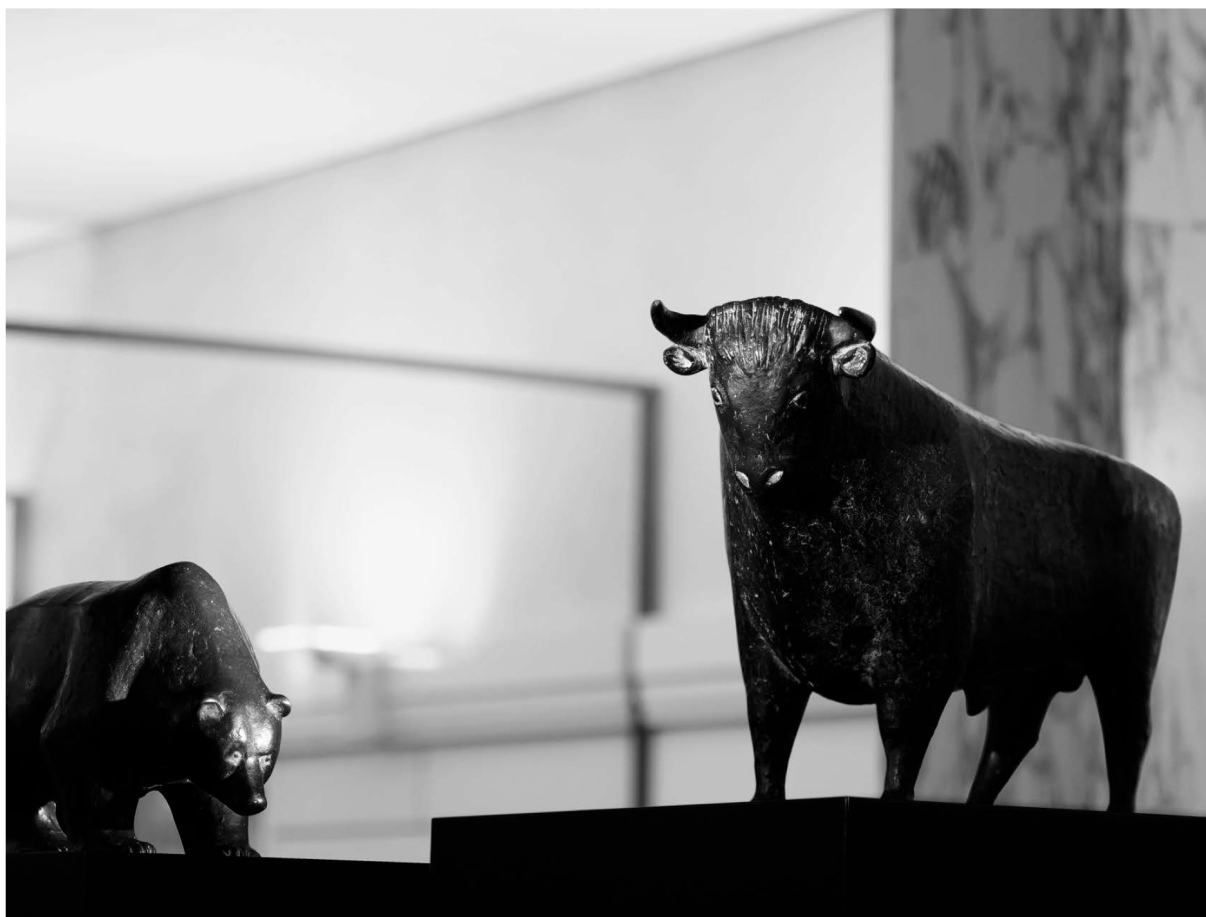




Dirk Müller Premium Aktien



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.689.000,00
(Stand: 31. März 2018)

Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 384.804.351,80
(Stand: 31. Dezember 2017)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Der Dirk Müller Premium Aktien strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs bei mittel- bis langfristiger Anlagedauer an.

Zur Erreichung des Anlageziels wird in Unternehmen mit guter Bilanzqualität, starker Wettbewerbsstellung und überdurchschnittlichem Gewinnwachstum investiert. Besonderen Wert bei der Auswahl wird auf fundamentale Daten wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow sowie deren Bewertung gelegt. Auch die Qualität des Managements spielt eine wesentliche Rolle bei der Selektion eines Unternehmens. Ethische Aspekte fließen ebenfalls in die Beurteilung mit ein. Absicherungsinstrumente, hauptsächlich Futures und Devisentermingeschäfte werden je nach Marktsituation eingesetzt.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Vor dem Hintergrund einer schwachen Aktienmarktentwicklung im Geschäftsjahr 2018 (DAX-Index – 18,26%, MSCI World Value in Euro: -4,11%) war die erwirtschaftete Fondsp performance mit + 8,57% insbesondere gegenüber unserem Vergleichsindex, dem MSCI World Value (- 6,28%) sehr gut. Die Gründe für diese positive Entwicklung waren zum einen die Sektor Auswahl mit einer hohen Gewichtung an soliden Unternehmen aus dem Technologiesektor. Zum anderen sorgte die hohe Absicherungsquote, insbesondere in den letzten beiden Monaten des Jahres 2018 dafür, dass wir von größeren Kurseinbrüchen verschont blieben und den Fondspreis entgegen dem Markttrend halten konnten. Wir haben bedingt durch die stattlichen Mittelzuflüsse in diesem Zeitraum die Möglichkeit nach Nachkauf von tief gefallenden Aktien genutzt.

Die langfristige strategische Ausrichtung wurde auch im Geschäftsjahr 2018 beibehalten. Wie in den Vorjahren, gab es keine Investments in den Sektoren: Telekommunikation, Energie und Versorger. Die Branche mit der höchsten Investitionsquote blieb unverändert der Technologiebereich. Daneben wurde der Anteil an Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich weiter aufgestockt.

Um gegen fallende Aktienkurse abgesichert zu sein, wurden in die sehr liquiden Indexfuture-Kontrakten wie DJ Euro Stoxx 50, S&P 500 und Nasdaq 100 investiert. Eine volle Absicherung der Aktienquote wurde insbeson-

dere im turbulenten letzten Quartal des Jahres 2018 vorgenommen.

Der Anteilwert des Dirk Müller Premium Aktien Fonds stieg im Kalenderjahr 2018 um 8,57 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Anleihen und Aktien sowie Netto-Gewinnen auf Future-Geschäften. Die positiven Erträge aus Futures resultieren aus der im Fonds umgesetzten Absicherungsstrategie.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert hauptsächlich in Dividendenpapiere, sodass die Anleger keinem unmittelbaren Zinsänderungsrisiko ausgesetzt sind. Liquide Mittel werden auf Tagesgeldbasis angelegt, mit dem Ergebnis einer Zinsanpassung am nächsten Tag. Indirekt besteht ein geringes Zinsänderungsrisiko für max. 3 Monate bei den Devisentermingeschäften, da der Terminkurs durch die Zinsdifferenz zwischen den zwei Währungspaaren bestimmt wird.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 76 % in der US-Währung (davon 75% Aktien) investiert. Weitere 8 % des Fondsvermögens waren in auf skandinavische Währungen lautenden Aktien angelegt. Je nach Marktlage wurde in den vorgenannten Devisen eine Währungsabsicherung verschiedentlich im Geschäftsjahr vorgenommen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Dirk Müller Premium Aktien Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept im Berichtszeitraum hoch (80% und mehr), abzüglich etwaiger Liquidität, am Aktienmarkt investiert und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Durch die vorgenommenen Absicherungsgeschäfte mittels Futures wurden diese Marktpreisrisiken deutlich verringert bzw. zeitweise egalisiert.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Aktienmärkte und einer Marktkapitalisierung der einzelnen Aktien von 1 Mrd. Euro und mehr und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch die Investition in Aktien unterliegt der Dirk Müller Premium Aktien Fonds den Marktpreisrisiken der investierten Märkte. Dabei profitiert der Fonds von einer weltweiten Diversifikation der Aktienmarktrisiken.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Dirk Müller Premium Aktien

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

EUR

I. Erträge

1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)	98.297,14
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.773.516,34
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.759,98
4.	Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-467.144,31
	Summe der Erträge	1.410.429,15

II. Aufwendungen

1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-59.162,29
2.	Verwaltungsvergütung	-2.023.584,94
3.	Verwahrstellenvergütung	-63.748,46
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-55.100,66
5.	Sonstige Aufwendungen	-33.753,39
	davon Fremde Depotgebühren	-13.556,04
	davon Kosten für Vertrieb im Ausland	-6.876,92
	davon Verwahrenrgelt	-13.190,48
	Summe der Aufwendungen	-2.235.349,74

III. Ordentlicher Nettoertrag

-824.920,59

IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	Realisierte Gewinne	9.979.122,25
	davon aus Wertpapiergeschäften	4.391.227,83
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	5.587.894,42
2.	Realisierte Verluste	-4.615.320,83
	davon aus Wertpapiergeschäften	-2.314.634,10
	davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	-2.300.686,73
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.363.801,42

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

4.538.880,83

1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	3.941.934,04
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-3.917.240,28

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

24.693,76

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

4.563.574,59

Dirk Müller Premium Aktien

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		66.369.854,04
1.	Steuerabschlag für das Vorjahr		-21.252,48
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		59.244.806,31
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	67.597.133,43	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-8.352.327,12	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		945.467,34
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		4.563.574,59
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	3.941.934,04	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-3.917.240,28	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		131.102.449,80

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.538.880,83	3,517
II.	Wiederanlage	4.538.880,83	3,517

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.12.2018	EUR	131.102.449,80	EUR	101,59
31.12.2017	EUR	66.369.854,04	EUR	93,60
31.12.2016	EUR	74.972.879,25	EUR	89,44
31.12.2015	EUR	58.998.032,09	EUR	95,93

Dirk Müller Premium Aktien

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I.	Vermögensgegenstände	110,79 %	110,79 %
1.	Aktien		
	Handel und Dienstleistung	29,51 %	USA 67,63 %
	Finanzsektor	16,55 %	Dänemark 5,34 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	16,04 %	Schweiz 2,83 %
	Technologiesektor	10,88 %	Finnland 2,77 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	7,98 %	Schweden 2,75 %
	sonstige	10,67 %	sonstige 10,32 %
	gesamt	91,64 %	gesamt 91,64 %
2.	Derivate	2,57 %	2,57 %
3.	Bankguthaben/Geldmarktfonds	14,55 %	14,55 %
4.	sonstige Vermögensgegenstände	2,03 %	2,03 %
II.	Verbindlichkeiten	-10,79 %	-10,79 %
III.	Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Dirk Müller Premium Aktien

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						120.138.532,71	91,64
Börsengehandelte Wertpapiere						120.138.532,71	91,64
Aktien							
Activision Blizzard Inc. US00507V1098	STK	81.300	81.300 0	USD	47,0400	3.338.296,09	2,55
Amazon.com Inc. US0231351067	STK	2.745	2.745 0	USD	1.461,6400	3.502.271,12	2,67
AMETEK Inc. US0311001004	STK	60.510	34.821 0	USD	67,3100	3.555.279,42	2,71
Amgen Inc. US0311621009	STK	21.770	7.840 0	USD	190,3300	3.616.868,10	2,76
Aon Plc GB00B5BT0K07	STK	28.010	9.320 0	USD	143,1300	3.499.538,50	2,67
Apple Inc. US0378331005	STK	25.836	9.800 0	USD	156,1500	3.521.553,25	2,69
Atlas Copco AB SE0011166610	STK	178.200	110.968 0	SEK	207,6000	3.603.963,02	2,75
Bakkafrost P/F FO0000000179	STK	76.124	18.150 0	NOK	422,8000	3.214.376,17	2,45
Booking Holdings Inc. US09857L1089	STK	2.346	1.000 0	USD	1.717,8000	3.517.771,30	2,68
Celgene Corp. US1510201049	STK	63.172	43.350 0	USD	62,8100	3.463.541,66	2,64
Chubb Ltd. CH0044328745	STK	33.174	16.300 0	USD	128,1800	3.711.804,57	2,83
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	97.066	29.000 0	USD	42,9100	3.635.738,53	2,77
Cognizant Technology Solutions Corp. US1924461023	STK	64.986	30.670 0	USD	63,0800	3.578.314,32	2,73
Corning Inc. US2193501051	STK	136.841	52.500 0	USD	29,7000	3.547.641,15	2,71
CVS Health Corp. US1266501006	STK	61.550	31.512 0	USD	65,2400	3.505.169,34	2,67
Facebook Inc. US30303M1027	STK	30.550	15.200 0	USD	134,5200	3.587.278,28	2,74
Gilead Sciences Inc. US3755581036	STK	65.242	33.620 0	USD	62,9400	3.584.437,40	2,73
Icon PLC IE0005711209	STK	31.260	31.260 0	USD	125,6700	3.429.158,69	2,62
iRobot Corp. US4627261005	STK	43.850	52.850 9.000	USD	82,3900	3.153.632,59	2,41
Mastercard Inc. US57636Q1040	STK	21.900	7.405 5.800	USD	188,6900	3.607.115,05	2,75
Mettler-Toledo International Inc. US5926881054	STK	7.365	3.068 0	USD	563,6400	3.623.610,86	2,76
Microsoft Corp. US5949181045	STK	40.758	14.600 8.800	USD	101,1800	3.599.768,19	2,75
MSCI Inc. US55354G1004	STK	29.080	29.080 0	USD	145,2700	3.687.545,04	2,81
Nasdaq Inc. US6311031081	STK	50.550	17.852 0	USD	80,6900	3.560.474,42	2,72
NIKE Inc. US6541061031	STK	60.250	19.450 0	USD	73,6700	3.874.491,53	2,96
Novo-Nordisk AS DK0060534915	STK	87.492	28.150 0	DKK	293,0000	3.433.126,56	2,62
NVIDIA Corp. US67066G1040	STK	30.070	30.070 0	USD	131,1700	3.442.983,50	2,63
QUALCOMM Inc. US7475251036	STK	71.550	39.832 0	USD	56,0900	3.503.176,94	2,67
Sampo OYJ FI0009003305	STK	96.300	45.829 0	EUR	37,6800	3.628.584,00	2,77

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Thermo Fisher Scientific Inc. US8835561023	STK	18.250	4.089 0	USD	221,0900	3.522.077,95	2,69
Tyler Technologies Inc. US9022521051	STK	22.900	10.607 2.600	USD	182,8800	3.655.684,36	2,79
UnitedHealth Group Inc. US91324P1021	STK	16.180	16.180 0	USD	245,9700	3.473.982,72	2,65
Vestas Wind Systems AS DK0010268606	STK	54.539	20.658 0	DKK	488,5000	3.568.006,09	2,72
Wirecard AG DE0007472060	STK	26.640	3.640 15.544	EUR	127,3000	3.391.272,00	2,59

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						3.373.402,01	2,57
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						2.984.116,76	2,28
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE EURO STOXX 50 MAR19 XEUR	EDT	STK	-729			857.690,00	0,65
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI MAR19 XCME	CME	STK	-684			1.324.787,88	1,01
FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR19 XCME	CME	STK	-440			801.638,88	0,61
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						389.285,25	0,30
Devisenterminkontrakte (Kauf)						555.001,16	0,42
Offene Positionen							
DTG USD/EUR VERFALL 15.03.2019 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)			14.500.000,00		USD 99,4198	8.647,63	0,01
DTG USD/EUR VERFALL 15.03.2019 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)			62.000.000,00		USD 99,4198	546.353,53	0,42
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						-165.715,91	-0,13
Offene Positionen							
DTG USD/EUR VERFALL 15.03.2019 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)			13.500.000,00		USD 99,4198	-6.174,30	0,00
DTG USD/EUR VERFALL 15.03.2019 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)			45.000.000,00		USD 99,4198	-159.541,61	-0,12

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					19.080.897,97	14,55
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	12.260.600,28			12.260.600,28	9,35
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	USD	7.813.333,03			6.820.297,69	5,20
Sonstige Vermögensgegenstände					2.659.434,50	2,03
Dividendenansprüche	EUR	36.547,67			36.547,67	0,03
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	2.105.388,44			2.105.388,44	1,61
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	463.634,85			463.634,85	0,35
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	53.863,54			53.863,54	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten					-14.149.817,39	-10,79
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-170.064,73			-170.064,73	-0,13
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-10.992.984,19			-10.992.984,19	-8,39
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.651,71			-2.651,71	0,00
Variation Margin	EUR	-868.165,76			-868.165,76	-0,66
Variation Margin	USD	-2.436.034,50			-2.115.951,00	-1,61
Fondsvermögen				EUR	131.102.449,80	100,00
Anteilswert				EUR	101,59	
Umlaufende Anteile				STK	1.290.518	

Dirk Müller Premium Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
-----------------------------------	--------------------------------	------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. BE0974293251	STK	0	17.115
Atlas Copco A SE0006886750	STK	0	0
Atlas Copco AB SE0011166636	STK	0	67.232
Bertrandt AG DE0005232805	STK	0	19.511
Booking Holdings Inc. US7415034039	STK	0	0
Epiroc AB SE0011166933	STK	0	67.232
Ingenico Group S.A. FR0000125346	STK	0	23.687

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE EURO STOXX 50 DEC18 XEUR	STK	41.817
FUTURE EURO STOXX 50 JUN18 XEUR	STK	20.291
FUTURE EURO STOXX 50 MAR18 XEUR	STK	63.255
FUTURE EURO STOXX 50 SEP18 XEUR	STK	21.671
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI DEC18 XCME	STK	109.961
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI JUN18 XCME	STK	22.883
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI MAR18 XCME	STK	65.340
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI SEP18 XCME	STK	24.720
FUTURE S&P500 EMINI FUT DEC18 XCME	STK	60.929
FUTURE S&P500 EMINI FUT JUN18 XCME	STK	22.205
FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR18 XCME	STK	65.323
FUTURE S&P500 EMINI FUT SEP18 XCME	STK	23.516

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

DTG USD/EUR VERFALL 08.06.2018 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	24.409
DTG USD/EUR VERFALL 28.03.2018 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	21.433
DTG USD/EUR VERFALL 28.03.2018 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	21.121

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

DTG USD/EUR VERFALL 08.06.2018 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	23.193
DTG USD/EUR VERFALL 19.12.2018 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	52.400
DTG USD/EUR VERFALL 27.09.2018 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	25.589
DTG USD/EUR VERFALL 27.09.2018 M.M. Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	25.464

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Devisen	Kurse per 28. Dezember 2018

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,467000
Euro	1 EUR	= EUR	1,000000
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	10,012900
Schwedische Krone	1 EUR	= SEK	10,264900
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,145600

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

CME	Chicago Mercantile Exchange
EDT	EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI World Value (NR) EUR	100,00 %
---------------------------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinstster potenzieller Risikobetrag	1,804529 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,502679 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,776132 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Durch OTC-Derivate erzielt Exposure zum 31.12.2018 gemäß § 37 Abs. 1 DerivateV EUR 118.395.085,00
- Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte sind in der Vermögensaufstellung angegeben. Die WARBURG INVEST hat sich entschieden von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, auf die bilaterale Absicherung von Devisentermingeschäften zu verzichten.
- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 2,466106 %

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,69 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 192.598,07 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet. **Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Hamburg, den 15. April 2019

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Dirk Müller Premium Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg

16. April 2019

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com